

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 10. Dezember 2025

1292. Kommission für Behindertenfragen (Amtsdauer 2023–2027, Ersatzwahl)

Gemäss § 45 Abs. 2 der Selbstbestimmungsverordnung vom 19. April 2023 (LS 831.51) wählt der Regierungsrat die Mitglieder der Kommission für Behindertenfragen. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Mit RRB Nr. 838/2023 wurden Andrea Lübberstedt, Chefin Kantonales Sozialamt, als Vorsitzende, und Bernhard Krauss, Leiter Koordinationsstelle Behindertenrechte, als Vertretende des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023–2027 in die Kommission für Behindertenfragen gewählt.

Andrea Lübberstedt schied aus gesundheitlichen Gründen auf Ende Oktober 2025 aus dem Kantonalen Sozialamt aus. Bernhard Krauss wird im Januar 2026 pensioniert.

Rainer Linsbauer, Chef des Kantonalen Sozialamtes seit 1. November 2025, und Sarah Arquint, designierte Leiterin der Koordinationsstelle Behindertenrechte ab 1. Januar 2026, sollen als neue Mitglieder in der Kommission für Behindertenfragen Einsitz nehmen. Der Vorsitz der Kommission wird Rainer Linsbauer übertragen. Mit der Ersatzwahl sind die bisherigen Mitglieder formell aus der Kommission zu entlassen.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Andrea Lübberstedt wird unter Verdankung der geleisteten Dienste rückwirkend per Ende Oktober 2025 als Mitglied und Vorsitzende der Kommission für Behindertenfragen entlassen.

II. Bernhard Krauss wird unter Verdankung der geleisteten Dienste per Ende Dezember 2025 als Mitglied der Kommission für Behindertenfragen entlassen.

III. Für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 werden Rainer Linsbauer, Chef Kantonales Sozialamt, als Vorsitzender, und Sarah Arquint, designierte Leiterin der Koordinationsstelle für Behindertenrechte, als Mitglieder der Kommission für Behindertenfragen gewählt.

IV. Mitteilung an die Genannten, die Kommission für Behindertenfragen (Versand durch die Sicherheitsdirektion) sowie an die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli